Julia Willie Hamburg
Niedersächsische Kultusministerin

An die
Träger von bisher durch den
Bund geförderten Sprach-Kitas
und Fachberatungen

Hannover, 4. Mai 2023

Gewährleistung der weiteren Förderung bis zum 30.06.2023 im Rahmen des Bundesprogramms Sprach-Kitas geförderten Stellen durch das Land Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus einer Vielzahl von Anfragen weiß ich um Ihre Verunsicherung, wie der Rückzug des Bundes von der Förderung der Sprach-Kitas und Fachberatungen Sprache nach dem 30.06.2023 in Niedersachsen aufgefangen werden soll.

Ich kann Ihnen versichern, dass die Landesregierung derzeit alles tut, um Ihnen so schnell wie möglich Handlungssicherheit zu geben. In diesem Sinne möchte ich Sie mit diesem Brief über den aktuellen Sachstand informieren.

Schon am 14.11.2022 hatte ich öffentlich erklärt, dass ich dafür Sorge tragen werden, dass die “Sprach-Kitas“ auch über den 30.06.2023 hinaus finanziert werden. Die Niedersächsische Landesregierung hat am 03.05.2023 den zweiten Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 verabschiedet. Damit wurden die finanziellen Weichen für die Weiterfinanzierung der bestehenden Sprach-Kitas in Niedersachsen gestellt.

Hans-Böckler-Allee 5 · 30173 Hannover
Telefon: 0511 120-0 · Fax: 0511 120-7450 · E-Mail: ministerbuero@mk.niedersachsen.de

Auf Grundlage dieser finanzpolitischen Entscheidungen wird derzeit der Entwurf der neuen Richtlinie innerhalb der Landesregierung abgestimmt und danach die Verbandsanhörung eingeleitet.

Über eine Pauschale wird gewährleistet, dass den Sprach-Kitas auch weiterhin Mittel für Qualifizierung und Sachausgaben zur Verfügung stehen. So können die bis zum 30.06.2023 über das Bundesprogramm geförderten Sprach-Kitas vollumfänglich weiterfinanziert werden.

Sie können sich also darauf verlassen, dass die Finanzierung gesichert ist. Die technische Umsetzung nimmt aufgrund des gesetzlich vorgegebenen Verfahrens zur Erstellung einer Förderrichtlinie vor ihrem Inkrafttreten eine gewisse Zeit in Anspruch. Dieses Verfahren wird derzeit planmäßig durchgeführt. Mit der in Aussicht stehenden Förderung kann auch in den kommenden beiden Kindergartenjahren weiterhin eine hohe Qualität der sprachlichen Förderung, insbesondere von Kindern in herausfordernden Lebenslagen, gewährleistet werden.

Auch arbeiten wir bereits heute daran, über das Jahr 2025 hinaus und mit Blick auf die 3. Fachkraft sowie weiteren Maßnahmen der Bildungsgerechtigkeit Ihnen auch langfristig Perspektiven in den Einrichtungen zu bieten. Ich freue mich, wenn Sie sich hier auch weiterhin einbringen. Am 25.05.2023 findet in dem Zusammenhang auch ein Kita-Kongress mit Trägern, Kommunen, Gewerkschaften, Wissenschaft und Praxis zum Schwerpunkt Fachkräftemangel statt.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Willie Hamburg